



Schwäbisch Gmünd, 02.04.2026
Gemeinderatsdrucksache Nr. 037/2026

Vorlage an

Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss/Eigenbetriebsausschuss
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Digitalisierungsstrategie

Anlagen:

Anlage 1: Digitalisierungsstrategie

Anlage 2: Anlage zur Digitalisierungsstrategie – Status- und Maßnahmenplan

Beschlussantrag:

Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss/Eigenbetriebsausschuss stimmt den Inhalten der Digitalisierungsstrategie zu und beauftragt die Verwaltung mit deren schrittweisen Umsetzung.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd steht im Zuge steigender Anforderungen an eine zeitgemäße Verwaltung vor der Aufgabe, ihre Serviceangebote, Kommunikationswege und internen Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der Einsatz digitaler Lösungen bietet hierbei wesentliche Potenziale, um Abläufe effizienter zu gestalten, den Zugang zu Verwaltungsleistungen zu vereinfachen und die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung zu optimieren.

Die Digitalisierungsstrategie verfolgt vor diesem Hintergrund das Ziel, den digitalen Transformationsprozess systematisch, zielorientiert und nachhaltig zu steuern. Sie bildet die



Grundlage für die strategische Ausrichtung der kommenden Jahre und definiert wesentliche Handlungsfelder, Prioritäten sowie konkrete Maßnahmen zur schrittweisen Weiterentwicklung der Verwaltung.

Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd betrachtet die Digitalisierung als strategische Chance und zugleich als kontinuierlichen Entwicklungsauftrag. Ziel ist es, interne Abläufe durch Optimierung, Automatisierung und Rationalisierung effizienter zu gestalten. Dabei besteht der Anspruch, Strukturen so auszurichten, dass sie transparent, rechtssicher und leistungsfähig sind – als Grundlage einer modernen Verwaltung und als verlässlicher Dienstleister.

Diese zentrale Ausrichtung gründet auf vier strategischen Säulen:

- Prozessoptimierung interner Abläufe
- Bürgerservice
- Mitarbeiterkompetenzen
- Technische Ausstattung

Gemeinsam bilden diese Handlungsfelder das Fundament für eine nachhaltige Verwaltungsdigitalisierung.

Darüber hinaus ergänzt der Status- und Maßnahmenplan die Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd und führt deren inhaltliche Ausrichtung in die operative Umsetzung über. Während die Strategie den Rahmen vorgibt, macht unsere Roadmap die nächsten Schritte konkret und nachvollziehbar. Sie zeigt, wie sich die digitale Transformation schrittweise entwickelt und wie einzelne Maßnahmen in einen übergeordneten Zusammenhang eingeordnet werden können.

Die Roadmap bündelt laufende Aktivitäten, bereits umgesetzte Vorhaben sowie geplante Projekte und ordnet diese in ein gemeinsames Bild der Verwaltungsentwicklung ein. Dadurch wird sowohl der bisherige Fortschritt sichtbar als auch die weitere Entwicklung klar beschrieben.

Zusätzlich schafft der Status- und Maßnahmenplan Transparenz über Prioritäten und zeitliche Perspektiven. Er verdeutlicht, welche Maßnahmen im Rahmen des Doppelhaushalts 2026/2027 im Fokus stehen, und gibt zugleich einen Ausblick auf mögliche Weiterent-



wicklungen ab dem Jahr 2028. Auf diese Weise dient er nicht nur als Steuerungsinstrument innerhalb der Verwaltung, sondern auch als verlässliche Grundlage für Politik und Öffentlichkeit.

Eine erfolgreiche digitale Transformation erfordert dabei mehr als den Einsatz neuer Technologien. Entscheidend ist ein gemeinsames Verständnis von Zielen und Prioritäten sowie die aktive Mitwirkung aller Beteiligten. Dies setzt voraus, strategische Zielbilder in konkrete, nachvollziehbare Maßnahmen zu überführen und klar zu benennen. Erst dadurch wird es möglich, Fortschritte sichtbar zu machen, Prioritäten zu setzen und eine breite Beteiligung innerhalb der Verwaltung zu fördern. Gleichzeitig dient die strategische Ausrichtung nicht nur der internen Orientierung, sondern bietet auch politischen Entscheidungsträgern – insbesondere dem Gemeinderat – eine verlässliche Grundlage für Steuerung und Priorisierung. Transparenz über Ziele, Inhalte und Fortschritte schafft die Voraussetzung für fundierte Entscheidungen und eine nachhaltige Unterstützung des digitalen Wandels.